

## Wer wir sind

Die 2013 gegründete Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V. ist ein Netzwerk zentraler Akteure aus Energiewirtschaft, Forschung, Politik, IT, Industrie und interessierten Privatpersonen.

Der satzungsgemäße Zweck des Vereins ist die Förderung intelligenter Energienetze, um die Energiewende so effizient wie möglich zu gestalten. Daran arbeiten wir zusammen mit unseren rund 90 Mitgliedern, unserem 9-köpfigen Vorstand und mit der Förderung des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg.

Unser langfristiges Ziel: eine weitgehend CO<sub>2</sub>-freie Energieerzeugung in Baden-Württemberg, Deutschland und darüber hinaus.

Sie möchten sich in unserem Netzwerk engagieren?

Kommen Sie gern auf uns zu.



Wir arbeiten gemeinsam an der Energiezukunft.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:  
[www.smartgrids-bw.net](http://www.smartgrids-bw.net)



@SmartGridsBW



Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V.

SmartGridsBW  
Energien intelligent vernetzen.



Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V.  
Tübinger Str. 6 | 70178 Stuttgart  
[info@smartgrids-bw.net](mailto:info@smartgrids-bw.net) | +49 (0) 711 9757 4990  
[www.smartgrids-bw.net](http://www.smartgrids-bw.net)

### Impressum

V.i.S.d.P.: Vorstandsvorsitzender Dr. Daniel Stetter.  
Fotos: iStock/alphaspirit (Titelbild), Pixabay/geralt (Geschäfts-mann), Unsplash/mathewhenry (Strommast), terranets bw GmbH (u.)/TransnetBW GmbH (o. l.)/Flughafen Stuttgart GmbH (o. r.) (Roadmap-Monitoring), iStock/arcady\_31 (Icon Roadmap)  
Gestaltung: kissundklein.de, Stand: September 2024  
Dieser Flyer wurde klimaneutral gedruckt.

## Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V.

Energien intelligent vernetzen.  
Engagierte Menschen zusammenbringen.



SmartGridsBW  
Energien intelligent vernetzen.





## Was wir tun

Um intelligente Energienetze zu fördern und unser Ziel einer klimaneutralen Energieversorgung zu erreichen, decken wir ein vielfältiges Aufgabenspektrum ab. Dazu gehören insbesondere:

- Erarbeitung von Vorschlägen zur Umsetzung von Smart Grids
- Information und Vernetzung themeninvolvierter Akteure
- Entwicklung bedarfsgerechter Kommunikation und gezielter Öffentlichkeitsarbeit
- Ansprechpartner für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft

So unterstützen wir die Umsetzung der Energiewendeziele der Landes- und Bundesregierung und schaffen gemeinsam die Voraussetzung für eine effiziente und verlässliche Versorgung mit erneuerbaren Energien – in Zusammenarbeit mit Akteuren aus Energiewirtschaft, Industrie, Forschung sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

## Was uns bewegt

Erfahren Sie mehr über die thematischen Schwerpunkte unserer Vereinsarbeit.



### Smart Grids und digitale Infrastrukturen

Intelligente Energienetze ermöglichen die effiziente Integration erneuerbarer Energien in das Energiesystem. Sie schaffen Transparenz im Netz und ermöglichen durch eine fundierte Datengrundlage sowie Automatisierung einen effizienten und resilienten Netzbetrieb. Ein wesentliches Element beim Ausbau von Smart Grids ist beispielsweise die Digitalisierung der Netzendpunkte durch den Smart Meter Rollout. Auch der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) kann Prozesse unterstützen. Wir bringen die Akteure in den Dialog und fördern die Kommunikation mit dem Gesetzgeber sowie den Verbraucherinnen und Verbrauchern.



### Sektorenkopplung

Die Sektorenkopplung verknüpft Energieerzeugung, -speicherung und -nutzung in den Bereichen Strom, Wärme und Mobilität. So kann Strom aus erneuerbaren Quellen beispielsweise zum Heizen mit Wärmepumpen oder für das Laden von Elektrofahrzeugen genutzt werden. Smart Grids bieten digitale Schnittstellen für die effiziente Kopplung und Steuerung der Anlagen, sowohl im Gesamtsystem als auch in sogenannten Smarten Quartieren. Wir vernetzen Stakeholder aller Sektoren und sorgen für einen aktiven Know-how-Transfer.



### Partizipation und Akzeptanz

Bürgerbeteiligung und Akzeptanz sind zentral für das Gelingen der Energiewende. Neben den Bürgerinnen und Bürgern spielen auch Verbände, Vereine und andere zivilgesellschaftliche Akteure eine wichtige Rolle. Eine fundierte Informationsgrundlage ist notwendig, um diese Akteure einzubinden und Akzeptanz zu fördern. Wir nutzen unsere umfangreiche Projekterfahrung, um Beteiligungsmöglichkeiten zu schaffen und Vernetzungsveranstaltungen zu organisieren.

### Monitoring der Smart Grids-Roadmap Baden-Württemberg 2.0

Im Jahr 2022 entwickelten wir unter Mitarbeit von 143 baden-württembergischen Energiewendeakteuren die Smart Grids-Roadmap Baden-Württemberg 2.0. Sie skizziert Ziele, Maßnahmen und Herausforderungen für die Entwicklung von Smart Grids bis 2030. Die Umsetzung begleiten wir mit einem kontinuierlichen Monitoring-Prozess, in dem Herausforderungen, Erfolgsfaktoren und Unterstützungsbedarfe identifiziert werden. Die Ergebnisse werden mit allen Stakeholdern und der Politik geteilt, um zukünftige Maßnahmen zu optimieren und die erfolgreiche Skalierung von Smart Grids voranzutreiben.



Lesen Sie hier mehr.

